

SWISS BIOTECH SUCCESS STORIES

Celebrating and honoring
major achievements

Zürich, 21. September 2020

Sieben herausragende Schweizer Biotech-Leistungen ausgezeichnet

Die Swiss Biotech Association zeichnet jedes Jahr Unternehmen oder Einzelpersonen mit den Swiss Biotech Success Stories Awards aus, um herausragende Leistungen zu würdigen. Actelion, Debiopharm, Helsinn, Venture Kick, >>Venture>>, Venturelab und der Nobelpreisträger Professor Werner Arber erhalten die Auszeichnungen 2020.

Zum ersten Mal geht ein Swiss Biotech Success Stories Award an eine Einzelperson: **Prof. Dr. Werner Arber**, ein Schweizer Mikrobiologe und Genetiker, der 1978 den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin für seine Entdeckung der Restriktionsendonukleasen erhielt. Seine bahnbrechenden Forschungen auf dem Gebiet der Molekulargenetik trugen massgeblich zur Entwicklung der Biotechnologie bei.

Zudem teilen sich drei Institutionen die begehrte Auszeichnung, die seit mehr als 10 Jahren mit grossem Erfolg Biotech-Start-ups unterstützen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum der Schweizer Biotech-Industrie leisten: **Venture Kick**, >>Venture>> und **Venturelab**.

Schliesslich schafften es drei herausragende und kommerziell erfolgreiche Biotech-Firmen zusätzlich auf die Liste der unabhängigen Jury, um die Auszeichnungen im Jahr 2020 zu gewinnen: **Actelion**, **Debiopharm** und **Helsinn**.

Actelion mit Hauptsitz in Allschwil ist Teil der Johnson & Johnson-Unternehmensfamilie. Ihre bahnbrechende Forschung und Medikamente haben massgeblich dazu beigetragen, das Leben der von Lungenhochdruck betroffenen Menschen zu verbessern und Actelion zu einem Branchenführer in diesem Bereich gemacht.

Debiopharm, ein privates Unternehmen in Lausanne, identifiziert Produktkandidaten mit hohem Potenzial in der Onkologie und zur Behandlung von bakteriellen Infektionen. Um die Lücke zwischen innovativen Erfindungen und deren Nutzen für Patienten zu schließen, identifiziert Debiopharm vielversprechende Wirkstoffe, übernimmt den Nachweis ihrer Verträglichkeit und Wirksamkeit und arbeitet dann mit wichtigen pharmazeutischen Partnern zusammen, um die Medikamente weltweit möglichst vielen Patienten zugänglich zu machen.

Helsinn, ein wichtiger Arbeitgeber im Tessin, vermarktet ein breites Portfolio an innovativen Onkologieprodukten und Therapien für seltene Krankheiten und verfügt über eine starke Entwicklungspipeline. Das Unternehmen hat bedeutende Forschungs-, Entwicklungs- und Herstellungskapazitäten aufgebaut, fördert auch die Patientenversorgung und unterstützt mit seinem Investitionsfonds Innovationen im Gesundheitswesen.

Für den Zeitraum 2020/2021 nominierte Unternehmen

In diesem Jahr sind Bachem, Basilea, Esbatech, Lonza und Novimmune für die Swiss Biotech Success Stories Awards 2021 nominiert. Die Swiss Biotech Association wird bis zum nächsten Swiss Biotech Day im April 2021 eng mit diesen Preisträgern zusammenarbeiten, um die Vielfalt und Innovationskraft der Schweizer Biotech-Industrie anhand ihrer Erfolge hervorzuheben.

[Mehr über die Swiss Biotech Success Stories](#)

Medienkontakt

Swiss Biotech Association

Sabine Bamert

Head of Communications

bamert@swissbiotech.org, swissbiotech.org/media

Swiss Biotech und die Swiss Biotech Association

Die 1998 gegründete Swiss Biotech Association vertritt die Interessen der Schweizer Biotech-Industrie. Um ihre Mitglieder in einem wettbewerbsintensiven Markt zu unterstützen, setzt sich die Swiss Biotech Association für optimale Rahmenbedingungen und den Zugang zu Talenten, neuen Technologien und finanziellen Ressourcen ein. Die Swiss Biotech Association arbeitet mit zahlreichen Partnern und Life-Science-Clustern weltweit unter der Marke Swiss Biotech™ zusammen, um die Schweizer Biotech-Industrie zu stärken und zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter swissbiotech.org.